

IPG Automotive auf internationalem Wachstumskurs

Karlsruher Unternehmen gründet Standorte in Schweden und UK

Karlsruhe, 31.10.2019

Der Lösungsanbieter für den virtuellen Fahrversuch IPG Automotive verstärkt mit der Gründung von Tochterfirmen in Schweden und im United Kingdom weiter seine Präsenz auf dem internationalen Markt. Bereits Anfang des Jahres eröffnete das Unternehmen Büros in Peking und Frankfurt am Main. Grund für die weitere Expansion ist die steigende Nachfrage nach Simulationslösungen für die Fahrzeugentwicklung – national und international.

Die zunehmende Komplexität und Vernetzung der Fahrzeugsysteme stellen die Automobilhersteller und -zulieferer vor große Herausforderungen. Neue Entwicklungsmethoden sind notwendig, um den immer höheren Aufwand im Entwicklungsprozess beherrschen zu können. Der virtuelle Fahrversuch kommt dabei immer häufiger zum Einsatz, um zeit- und kosteneffizient im Kontext des Gesamtfahrzeugs zu entwickeln und zu testen. Mit der Eröffnung der Standorte in Schweden und UK trägt IPG Automotive dem wachsenden Markt für Simulationslösungen Rechnung und setzt die Internationalisierungsstrategie fort.

„Die Vernetzung der Fahrzeugsysteme ist für uns alle eine Errungenschaft und zugleich eine Herausforderung. Die Funktionsfreigabe in der Fahrzeugentwicklung kann nicht mehr alleine durch den realen Fahrversuch erfolgen. In der Automobilindustrie sind unsere Simulationslösungen daher längst anerkannte Werkzeuge, mit denen wir den neuen Fragestellungen erfolgreich begegnen. Wir freuen uns, dass wir jetzt an zwei weiteren internationalen Standorten mit unserem einzigartigen Produktportfolio direkt vor Ort sind und unseren Kunden bestmöglichen Support bieten können“, so Steffen Schmidt, Geschäftsführer der IPG Automotive Group.

NEUE STANDORTE



Abbildung: IPG Automotive ist nun auch in Schweden und UK mit einem Standort vertreten.
© IPG Automotive

Über IPG Automotive GmbH

Als weltweit agierender Technologieführer für den virtuellen Fahrversuch entwickelt IPG Automotive innovative Simulationslösungen für die Fahrzeugentwicklung. Die Software- und Hardware-Produkte können durchgängig im Entwicklungsprozess von der Konzeptphase über die Validierung bis hin zur Freigabe eingesetzt werden. Dabei lässt sich durch die Arbeit mit virtuellen Prototypen der Ansatz des Automotive Systems Engineering fortwährend verfolgen und neue Systeme können im virtuellen Gesamtfahrzeug entwickelt und getestet werden.

IPG Automotive ist Experte auf dem Gebiet der virtuellen Entwicklungsmethoden für die Anwendungsfelder Fahrerassistenz & Automatisiertes Fahren, Powertrain und Fahrdynamik. Gemeinsam mit seinen internationalen Kunden und Partnern aus der Automobil- und Zulieferindustrie hilft das Unternehmen die zunehmende Komplexität in diesen Bereichen zu meistern und steigert mit seinen Lösungen die Effizienz im Entwicklungsprozess.

Mit der Übertragung des realen Fahrversuchs in die virtuelle Welt als Ergänzung zur realen Testfahrt leistet IPG Automotive einen wichtigen Beitrag zum technischen Fortschritt und bestimmt so die Mobilität von morgen im Hinblick auf Komfort, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit mit.

Neben der Hauptniederlassung in Karlsruhe stellt IPG Automotive seinen Kunden und Partnern innovative Entwicklungsleistungen an den nationalen Standorten in Braunschweig, Frankfurt am Main und München sowie in China, Frankreich, Japan, Korea, Schweden, UK und den USA zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.ipg-automotive.com

Ansprechpartner für Journalisten

Katja Rische

IPG Automotive GmbH

Bannwaldallee 60

76185 Karlsruhe

Telefon: +49 (721) 98520-209

Fax: +49 (721) 98520-99

E-Mail: press@ipg-automotive.com

Pressebereich: presse.ipg-automotive.com